

Bildhauerkunst im öffentlichen Raum in Taucha geplant

TAUCHA. Die Stadt Taucha und der Bund Bildender Künstler Leipzig (BBK) schreiben für den Zeitraum vom 29. August bis zum 25. September ein Bildhauersymposium für vier Teilnehmer in der Parthestadt aus. Bewerben können sich professionelle Bildhauer und Bildhauerinnen. Deren Auswahl soll über einen Wettbewerb durch eine Fachjury erfolgen.

Auf die Teilnehmer wartet ein Honorar in Höhe von 1500 Euro. Übernachtungskosten werden aber nicht übernommen, heißt es. Bei der Ausschreibung geht es um das Schaffen von Werken für den öffentlichen Raum in Taucha, die dann in den Besitz der Stadt Taucha übergehen. Die vier Standorte werden nach einer Ortsbegehung unter den Teilnehmern ausgelost. Die Orte sollen auch auf der Homepage des BBK virtuell besichtigt werden können, im Moment ist da aber noch nichts zu finden. Den Künstlern werden Wasser, Strom, ein abgegrenzter Arbeitsbereich sowie ein gesicherter Lagerort zur Verfügung gestellt, heißt es. Der Hof des Schlosses Taucha im Haugwitzwinkel sei der Arbeitsort. Als Material werde von den Veranstaltern Rochlitzer Porphyr bereitgestellt.

Interessenten, die nachweislich in Stein arbeiten können, haben bis zum 9. Juli Zeit, sich zu bewerben. Sie müssen eine skizzenhafte Darstellung der geplanten Arbeit, eine kurze schriftliche Erläuterung sowie eine Vita an den BBK, Lützner Straße 91 in 04177 Leipzig inklusive eines frankierten Rückumschlages senden. Digitale Bewerbungen sind nicht vorgesehen. Die Jury-Sitzung findet am 13. Juli statt. Das Projekt wird vom Kulturraum Leipziger Raum und dem Kulturamt der Stadt Leipzig gefördert. *-art*

➔ www.bbk-bundesverband.de